

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
Datum / überarbeitet am: 06.06.2007  
Produkt: **JOCKEY**

Version: 4.0

616 03 F  
(30212506/SDS\_CPA\_DE/DE)  
Druckdatum 07.06.2007

## 1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### JOCKEY

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Fungizid

Firma:

BASF Aktiengesellschaft  
67056 Ludwigshafen  
GERMANY  
Unternehmensbereich Pflanzenschutz  
Telefon: +49 621 60-79321 / -79145  
Telefax-Nummer: +49 621 60-79519  
E-Mailadresse: Produktinformation-Pflanzenschutz@basf.com

Notfallauskunft:

Telefon: +49 180 2273-112  
Telefax-Nummer: +49 621 60-92664

## 2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

| Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Saatbeizmittel, Suspensionskonzentrat (SC)

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### Fluquinconazole

Gehalt (W/W): 15,2 %  
CAS-Nummer: 136426-54-5  
EG-Nummer: 411-960-9  
Gefahrensymbol(e): T, N  
R-Sätze: 21, 23/25, 38, 48/25, 50/53

##### Prochloraz Kupferchlorid

Gehalt (W/W): 3,1 %  
CAS-Nummer: 156065-03-1  
Gefahrensymbol(e): Xn, N  
R-Sätze: 22, 50/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

#### Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

#### Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

#### Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

#### Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt. Magenspülung. Ärztliche Überwachung für mindestens 24 Stunden.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Wassernebel, Kohlendioxid, Schaum

**Besondere Gefährdungen:**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Chlorwasserstoff, Fluorwasserstoff, Stickoxide  
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

**Besondere Schutzausrüstung:**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

**Weitere Angaben:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.  
Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:**

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Reinigungsmaßnahmen unter Atemschutz durchführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung**

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar.

**Lagerung**

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Frostgeschützt lagern.

Lagerklasse gemäß VCI: (6.1B) Nicht brennbare giftige Stoffe.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: 0 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt unterhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 30 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig  
Farbe: rot  
Geruch: schwach riechend

pH-Wert: ca. 4  
(10 g/l, 20 °C)

---

Selbstentzündungstemperatur:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich
Dichte:	1,10 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): 492 mg/kg

LD50 Ratte (dermal): > 4.000 mg/kg

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

*Angaben zu: Fluquinconazole*

*LC50 Ratte (inhalativ): 0,754 mg/l 4 h*

### Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Nicht reizend.

### Sensibilisierung

Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

### Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität

Angaben zu: *Fluquinconazole*

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 1,9 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

Angaben zu: *Prochloraz Kupferchlorid*

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 1,56 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*  
-----

Angaben zu: *Fluquinconazole*

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) > 5,0 mg/l, *Daphnia magna*

Angaben zu: *Prochloraz Kupferchlorid*

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 0,468 mg/l, *Daphnia magna*  
-----

Angaben zu: *Fluquinconazole*

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 0,014 mg/l, *Selenastrum capricornutum*

Angaben zu: *Prochloraz Kupferchlorid*

Wasserpflanzen:

EC50 (96 h) 0,0258 mg/l (Wachstumsrate), *Algen*  
-----

### Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Ökologische Daten liegen nicht vor. Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

### Landtransport

#### *ADR*

Gefahrenklasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
ID-Nummer: UN 3082  
Gefahrzettel: 9  
Technische Beschreibung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält  
Versandbezeichnung: (FLUQUINCONAZOL 16%, PROCHLORAZ KUPFERCHLORID  
3%)

#### *RID*

Gefahrenklasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
ID-Nummer: UN 3082  
Gefahrzettel: 9  
Technische Beschreibung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält  
Versandbezeichnung: (FLUQUINCONAZOL 16%, PROCHLORAZ KUPFERCHLORID  
3%)

### Binnenschifftransport

#### *ADNR*

Gefahrenklasse: 9  
Verpackungsgruppe: III  
ID-Nummer: UN 3082  
Gefahrzettel: 9  
Technische Beschreibung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. enthält  
Versandbezeichnung: (FLUQUINCONAZOL 16%, PROCHLORAZ KUPFERCHLORID  
3%)

### Seeschifftransport

#### *IMDG*

Hazard class: 9  
Packing group: III  
ID number: UN 3082  
Hazard label: 9  
Marine pollutant: YES  
Proper shipping name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,  
N.O.S. contains (FLUQUINCONAZOLE 16%, PROCHLORAZ  
COPPER CHLORIDE 3%)

### Lufttransport

#### *IATA/ICAO*

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006  
 Datum / überarbeitet am: 06.06.2007  
 Produkt: **JOCKEY**

Version: 4.0

616 03 F  
 (30212506/SDS\_CPA\_DE/DE)

Druckdatum 07.06.2007

Hazard class:	9
Packing group:	III
ID number:	UN 3082
Hazard label:	9
Proper shipping name:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. contains (FLUQUINCONAZOLE 16%, PROCHLORAZ COPPER CHLORIDE 3%)

## 15. Vorschriften

### Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

#### EU-Richtlinien:

#### Gefahrensymbol(e)

T	Giftig.
N	Umweltgefährlich.

#### R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R48/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### S-Sätze

S1	Unter Verschuß aufbewahren.
S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: FLUQUINCONAZOL, PROCHLORAZ KUPFERCHLORID

### Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):  
 Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

---

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 2 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T	Giftig.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
38	Reizt die Haut.
48/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.